

The background of the entire image is a bokeh effect consisting of numerous out-of-focus, overlapping circles in various colors including yellow, orange, green, pink, and blue, set against a dark blue background.

etia

Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

move

etia

Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

move

Sofa Talk Blended Intensive Programmes (BIP)

08.10.2024, Leslie Hansen & Chantal Sistek (DE)

Szenario 1 - BIP in der Dialektologie

Eine Professorin für deutsche Sprachwissenschaft an der UNIFR möchte im Rahmen des Masterstudiengangs ein BIP in Dialektologie anbieten.

Sie würde gerne mit zwei Kollegen von der Universität Wien und der Universität Nürnberg zusammenarbeiten.

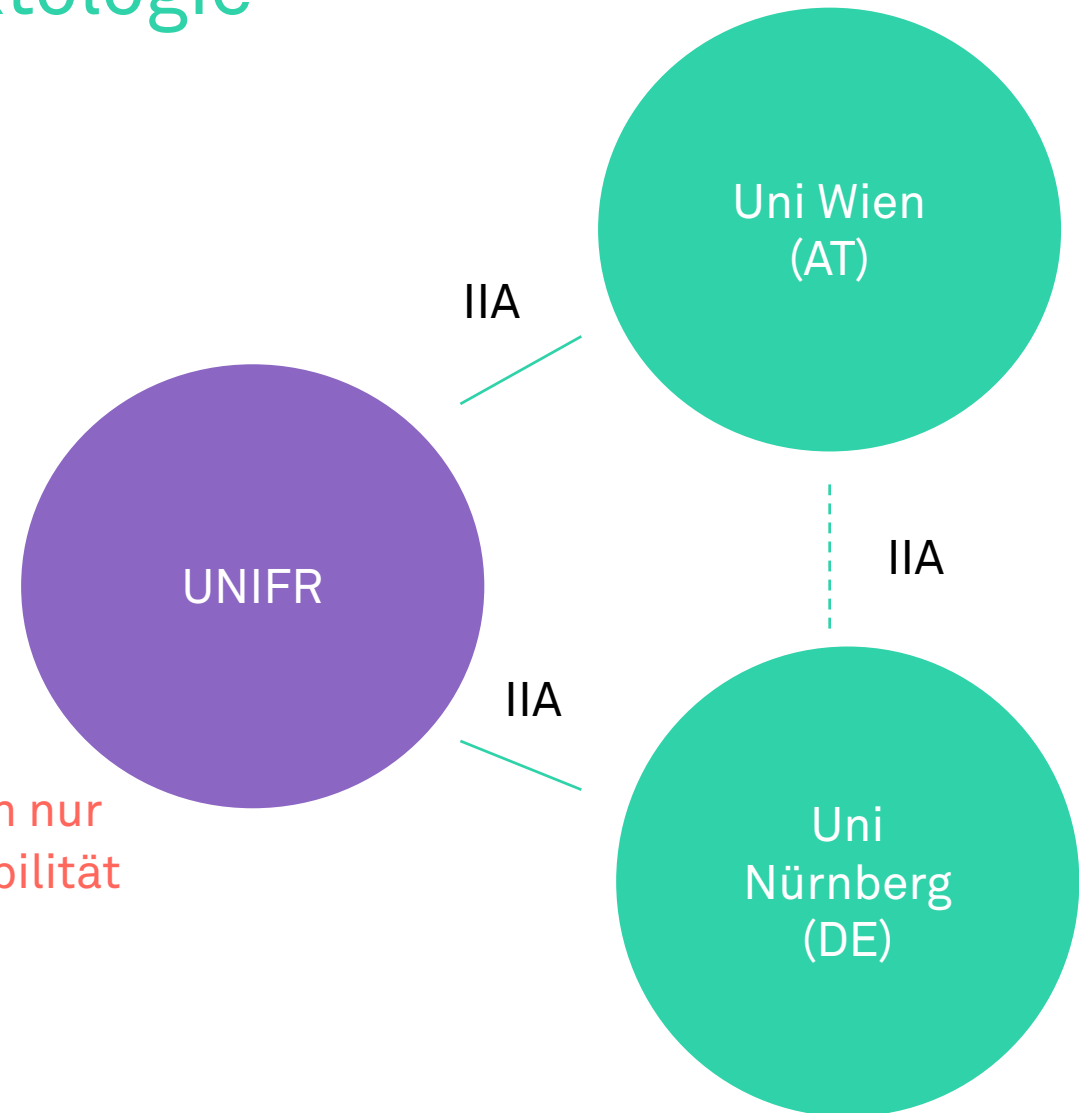
Szenario 1 - BIP in der Dialektologie

Voraussetzungen

- IIA zwischen der UNIFR und den beiden anderen Universitäten
- Jede der E+ Institutionen verfügt über eine ECHE

👉 Die Universitäten Wien und Nürnberg brauchen nur dann ein IIA, wenn zwischen ihnen physische Mobilität vorgesehen ist.

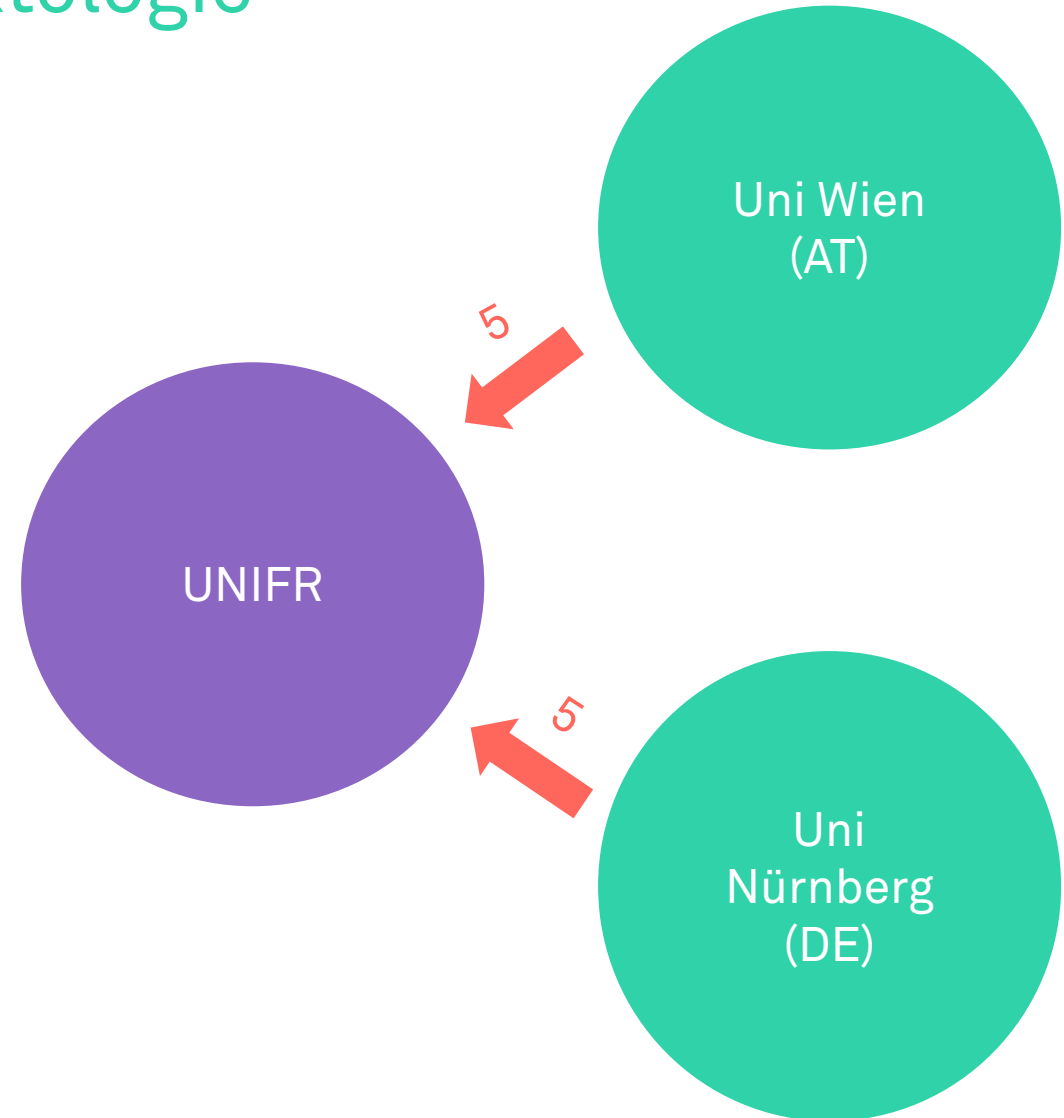
👉 "Multilateral Agreements" werden akzeptiert.



Szenario 1 - BIP in der Dialektologie

Verteilung der Rollen

- UNIFR ist die organisierende Institution und Gastgeberorganisation für die **physische Mobilität**
- Die Universitäten Wien und Nürnberg sind die entsendenden Institutionen



Szenario 1 - BIP in der Dialektologie

Aufbau des BIP

- **Vorbereitung:** Die Studierenden der drei Institutionen erhalten im Rahmen ihrer Kurse eine Einführung in die Dialektanalyse und eine Interviewmethode in der Linguistik.
- **Virtueller Teil:** Die Studierenden werden in Kleingruppen eingeteilt. Sie führen Interviews mit ihren Kommiliton:innen aus den anderen Ländern und müssen die Markierungen der jeweiligen Dialekte identifizieren.
- **Physischer Teil:** 5 Studierende aus Wien und 5 Studierende aus Nürnberg reisen für 5 Tage nach Freiburg. Sie besuchen intensive Module über die Praxis und den Status des Dialekts in den drei Ländern, halten Präsentationen zu ihren Gruppenarbeiten und besuchen einen Slam-Abend.

Szenario 1 - BIP in der Dialektologie

BIP-Finanzierung

UNIFR beantragt Mittel für 1 BIP mit 10 BIP Incoming-Mobilitäten

Sie erhält:

- Organisationsmittel (BIP OM) für die Organisation und Koordination des BIP
- Pauschalen für 10 fünftägige BIP Incoming-Mobilitäten
- OM für jede der 10 Mobilitäten

👉 E+ Institutionen können beschliessen, Mobilitäten für die Teilnahme an einem CH BIP durch Zuschüsse für "blended mobility" der internationalen Dimension zu finanzieren (max. 20% ihres E+ Budgets).

Szenario 1 - BIP in der Dialektologie

Teilnehmende an physischer Mobilität

- Min. 10 Teilnehmende, damit das BIP förderfähig ist
- 10% Toleranz: Wenn 1 von 10 Teilnehmenden absagt, bleibt das BIP förderfähig.

 **Tipp:** Mehr Anmeldungen annehmen, als Plätze vorhanden sind.







 Die im Rahmen vom BIP durchgeführten Mobilitäten zählen nicht zur Berechnung der IN-OUT-Balance.

BIP - Organisatorische Aspekte

- Die IROs der HEIs sind dafür verantwortlich, ihre Dozierenden über die Möglichkeit von BIPs zu informieren und BIP-Vorschläge zu sammeln.
- Sie organisieren einen internen "BIP-Aufruf".
- Die IROs sind an der internen Koordination des BIP mit den Lehrkräften und an der externen Koordination des BIP mit den Partnerinstitutionen beteiligt -> Herausforderung der Rollenverteilung!

💡 Um IROs bei der Organisation und Koordination von BIPs Orientierung zu geben, haben der OeAD und nuffic ein "[BIP Toolkit](#)" veröffentlicht.

Die BIPs auf einen Blick .

	SEMP BIP	E+ BIP
Partner	 +  Mindestens 1 Schweizer HEI + 1 europ. HEI.	   +  Min. 3 europ. HEIs aus 3 verschiedenen Ländern (E+) + Schweizer HEI
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> - 5 bis 30 Tage physische Mobilität - Virtueller Teil vor oder nach der physischen Mobilität 	<ul style="list-style-type: none"> - 5 bis 30 Tage physische Mobilität - Virtueller Teil vor oder nach der physischen Mobilität
Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 10 Teilnehmende - Offen für Studierende und Staff - Min. 3 ECTS, kein Maximum 	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 10 Teilnehmende - Offen für Studierende und Staff - Min. 3 ECTS, max. 6 ECTS
Finanzierung	<p><u>CH-Finanzierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → BIP-Koordination (organisatorische Unterstützung) → Stipendien für Outgoing + Incoming Mobilität → Organisatorische Unterstützung für die Mobilitäten <p><u>E+ Finanzierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Stipendien für die Outgoing-Mobilität von E+ Teilnehmenden (20% des Budgets) 	<p><u>E+ Finanzierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → BIP-Koordination (organisatorische Unterstützung) → Stipendien für Outgoing-Mobilität → Organisatorische Unterstützung für die Mobilitäten <p><u>CH-Finanzierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Stipendien für die Outgoing-Mobilität von Teilnehmenden Schweizer HEIs

Nächste Informationen

- 26. November, 13:30-15:00 Uhr: Lancierung Call 2025, online
Fokus: Fragen zur Verwaltung der Mittel / Handhabung des Calls
- 12. Dezember: Jahresveranstaltung in Bern
Praktische Informationen/Tipps und Tricks für die Organisation von BIPs mit Inputs von Externen